



## **Protokoll der Mitgliederversammlung von Apis e.V. auf dem Apisticus-Tag Münster am 13. Februar 2016**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder
3. Verlesen der Niederschrift von der Mitgliederversammlung vom 13. September 2015
4. Bericht des Vorstandes und des Bieneninstitutes
5. Bericht des Bieneninstitutes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
11. Zukunftsprojekte und Perspektiven des Bieneninstitutes
12. Verschiedenes

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass fristgerecht eingeladen wurde. Es lagen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor.

### **TOP 2 Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder**

Gemäß den ausliegenden Listen waren 33 stimmberechtigte Mitglieder zu den Abstimmungen anwesend.

### **TOP 3 Verlesen der Niederschrift von der Mitgliederversammlung vom 13.09.2015**

Die Niederschrift wurde verlesen, es lagen keine Änderungswünsche vor.

### **TOP 4 Bericht des Vorstandes und des Bieneninstitutes**

Alfons Pohlmann berichtete, dass Apis zum Zeitpunkt der Sitzung 322 Mitglieder hatte. Zehn Mitglieder haben den Verein in 2015 verlassen, 21 neue Mitglieder wurden aufgenommen. Er begrüßte die neuen Mitglieder im Verein.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende einige Zahlen zum Apisticus-Tag vor. Die Veranstaltung wächst immer noch von Jahr zu Jahr, und zieht fast 3.000 Besucher an. Ohne einen Förderverein wie Apis sei die Veranstaltung nicht zu realisieren.

Der Kalender 2016 wurde mit 3.000 Exemplaren aufgelegt und war bis auf wenige Exemplare bereits vergriffen.

Alfons Pohlmann berichtete kurz von der Feier zum 90jährigen Bestehen des Bieneninstitutes in Münster. Es sei eine gelungene Veranstaltung mit viel Charme gewesen.

Abschließend dankte der Vorsitzende den MitarbeiterInnen des Institutes für ihren Einsatz auf dem Apisticus-Tag.

### **TOP 6 Kassenbericht (vorgezogen)**

Der Kassenwart Bernd Dönhöft stellte den Kassenbericht 2014 vor.

#### Bestände zum 31.12.2014

Bar Kassenbestand	2.589,30 €
Volksbank Konto	19.817,53 €

#### Zweckbetrieb

Einnahmen	75.302,52 €
Ausgaben	78.377,65 €
Ergebnis	-3.075,13 €

#### Wirtschaftsbetrieb

Einnahmen	45.007,27 €
Ausgaben	50.674,61 €
Ergebnis	-5.667,34 €

#### Ideeller Betrieb

Summe Einnahmen	15.156,51 €
Summe Ausgaben	1.477,64 €
Ergebnis	13.678,87 €

#### Abschluss 2014

ideeller Bereich	13.678,87 €
Zweckbetrieb	-3.075,13 €
Wirtschaftsbetrieb	-5.667,34 €
Vereinsergebnis	4.936,40 €

Im Anschluss stellte Bernd Dönhöft die aktuellen Bestände und die vorläufigen Zahlen für das Jahr 2015 vor.

#### Bestände zum 31.12.2015

Bar Kassenbestand	1.628,82 €
Volksbank Konto	31.410,61 €

Eine Dokumentation der endgültigen Bilanz für 2015 erfolgt im Protokoll zur Sitzung, auf der die Beschlussfassung für den Jahresabschluss stattfindet.

### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer (vorgezogen)**

Frau Westmeyer (IV Warendorf) berichtete von der Kassenprüfung durch sie und Herrn Müller. Die Kassenprüfer stellten die ordnungsgemäße Kassenführung fest und empfahlen die Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 8 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (vorgezogen)**

Die Mitgliederversammlung beschloss mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen:

Das Jahresergebnis 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Gewinn ideeller Bereich	13.678,87 €
Verlust Zweckbetrieb	3.075,13 €
Verlust sonstiger Geschäftsbetriebe	5.667,34 €
Vereinsergebnis	4.936,40 €

Der Jahresabschluss wurde festgestellt.

Die Gewinn- und Verlustvorträge per 01.01.2015 werden wie folgt verwendet:

Der Gewinn aus dem ideellen Bereich i. H. v. 13.678,87 € wird verwendet zur Deckung des Verlustes aus dem Zweckbetrieb i. H. v. -3.075,13 € und dem Verlust aus dem Wirtschaftsbetrieb i. H. v. -5.667,34 €.

Der Rest i. H. 4.936,40 € wird für Investitionen in 2015 vorgetragen.

### **TOP 9 Entlastung des Vorstandes (vorgezogen)**

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

### **TOP 5 Bericht des Bieneninstitutes**

Werner Mühlen berichtete von der Arbeit und den Planungen des Bieneninstitutes. So seien mehr Aktivitäten für die Mitglieder von Apis e.V. geplant. Die Mitgliederversammlung im Sommer solle wieder an einem eigenen „Apis-Tag“ im Bieneninstitut stattfinden. Zudem sollen in Zukunft mehr Informationen aus der Arbeit des Institutes für die Mitglieder aufbereitet werden.

Das Bieneninstitut werde noch einige Zeit in Münster bleiben. Das Ziel sei, ein zentraler Anlaufpunkt für Imker zu sein und trotz der kleinen Belegschaft mit den anderen Instituten und Verbänden eng vernetzt und auch in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

Die Imkerei in Deutschland sei geprägt von einem dichten Netzwerk kleinster Imkereien, die sich aber in den städtischen Regionen konzentrierten. Dennoch seien Imker aufgefordert, sich in der Diskussion um die Landnutzung im ländlichen Bereich einzubringen.

Der 25. Apisticus-Tag bot auch Gelegenheit zum Blick zurück auf die Entwicklung der Veranstaltung seit 1992. Werner Mühlen hob insbesondere den starken Anstieg der Teilnehmerzahlen hervor, und berichtete auch von der positiven Resonanz für die 90-Jahr-Feier des Bieneninstitutes.

Zudem stellte Werner Mühlen kurz Kennzahlen des Infobriefs, der Website „www.die-honigmacher.de“ und der Schulungsveranstaltungen des Institutes vor.

### **TOP 10 Wahlen**

Als Kassenprüfer wurden Monika Stute und Mike Gerdes vorgeschlagen. Monika Stute wurde mit 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt. Mike Gerdes wurde mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Dr. Roland Otto und Karin Reining wurden mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für weitere vier Jahre in den Beirat von Apis e.V. gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

### **TOP 11 Zukunftsprojekte und Perspektiven des Bieneninstitutes**

Werner Mühlen berichtete, dass die Situation durch den Aufschub des Umzugs des Institutes insgesamt wieder ruhiger wurde. Er betonte, dass das Institut den Fokus auf die Schulung von Spezialisten als Multiplikatoren legt und weniger auf die Schulung vor Ort. So wurden zwei Tage der Bienengesundheit mit Herrn Rentrop für BSV und Veterinäre angeboten.

Werner Mühlen berichtete auch, dass er plane zum ersten März 2017 in Pension zu gehen.

### **TOP 12 Verschiedenes**

Zur bereits vorgestellten Planung der Mitgliederversammlung im Sommer wurde ergänzt, dass die Veranstaltung eigens geplant werde, Beschlüsse künftig aber nur noch auf dem Apisticus-Tag gefasst werden sollen.

Es wurde die Anregung aus dem Plenum diskutiert, Mitschnitte der Vorträge den Imkervereinen zur Verfügung zu stellen, da viele interessante Vorträge gleichzeitig angeboten würden und so nicht von allen besucht werden können.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 11:30 Uhr.

---

1. Vorsitzender

---

Schriftführer